

P R E S S R E L E A S E

Bitte veröffentlichen

Nr. 1

16.03.2010

HAYER NIAGARA T-Class® und HAYER NIAGARA UF® im raupenmobilen Einsatz in der Polargrenzregion

Erstmalig entwickelte und fertigte der Geschäftsbereich Aufbereitungstechnik von HAYER & BOECKER in Münster einen schweren HAYER NIAGARA T-Class® Freischwinger und eine gewichtige HAYER NIAGARA® Aufgaberinne für den raupenmobilen Einsatz in der Polargrenzregion.

Die beiden Maschinentypen wurden speziell an die Bedürfnisse des norwegischen Mobilanlagenbauer Haahjem AS aus Vigra angepasst, der für seine heavy-duty CTC Mobilanlagen mit einem Gesamtgewicht von über 100 t bekannt ist.

Im Vordergrund stand die Anpassung der Maschine auf die gewünschte Leistung und hohe Flexibilität. Zusätzlich war die Verfügbarkeit und Funktionalität der Maschinen in einem rauen Klimabereich mit extremen Wetterbedingungen in einer Haahjem CTC 136 S3M raupenmobilen Sekundärbrech- und Klassieranlage bei einer Materialaufgabe von bis zu 500 t/h essentiell.

Die Umwuchtverstellmaßnahmen lassen sich zügig in einem weiten Bereich einstellen.

Entsprechend wurde der HAYER NIAGARA T-Class® Freischwinger mit einer vorheizbaren Ölumlaufschmierung ausgerüstet, die insbesondere den sicheren Maschinenstart und eine hohe Lagerstandzeit bei den niedrigen Umgebungstemperaturen gewährleistet.

Der Antrieb der HAYER NIAGARAUF® Aufgaberinne besteht dagegen aus robusten Unwuchtmotoren.

Zwischenzeitlich wurden bereits zwei raupenmobile Sekundärbrech- und Klassieranlagen vom Typ Haahjem CTC 136 S3M, die mit einer HAYER NIAGARA UF® Aufgaberinne 1200 x 4500 und einem HAYER NIAGARA T-Class® Freischwinger S150 1800 x 6000 – 3D ausgerüstet sind, verkauft.

Eine Mobilanlage befindet sich auf dem Weg zum Einsatzort in das russische Karelien, die zweite Anlage steht für den Transport in die Polargrenzregion nach Jamal in Sibirien bereit. Der geschäftsführende Gesellschafter von Haahjem AS, Herr Kristian Haahjem, ist mit den Maschinen aus dem Hause Haver & Boecker überaus zufrieden.

Die Testläufe mit Material auf dem Werksgelände von Haahjem AS im norwegischen Vigra belegen dies (siehe Bild unten):

P R E S S R E L E A S E

Bitte veröffentlichen

Nr. 1

16.03.2010



Abb 1: Testläufe im Herbst 2009 in der norwegischen Polargrenregion, Vigra.